

Die Kartenleser

1) **Eselsohr** (mlwebel@gmx.de) schrieb am 16.05.2001 um 00:26:04: In jeder Folge kommt es vor: die drei ??? teilen eine ihrer Karten aus, und der betreffende liest sie laut vor. In manchen (Hörspiel-)Folgen ist mir dieses Vorlesen ein Greuel, oft klingt es total gekünstelt. In anderen kommt es richtig glaubwürdig und originell rüber. Ich will von Euch wissen, wer euere Lieblings-Kartenleser sind und warum! Und natürlich, bei wem ihr dieses Ritual total mies findet. Und fällt jemandem eine Folge ein, wo KEINE Karte gelesen wird ???

2) **Lapathia** © (bogucki@stones.com) schrieb am 16.05.2001 um 07:21:12: Hierbei muss auch der Fehler erwähnt werden: "...3.Detektiv Bob Andrews..." statt "..Recherchen und Archiv Bob Andrews..."

3) **Titus** © (Titus.Jonas@rocky-beach.com) schrieb am 16.05.2001 um 08:52:17: Den Lesefehler "Rescherschen" aus dem "Labyrinth der Götter" fand ich beim ersten Mal noch ganz witzig. Bei jedem weiteren Hören merkt man aber leider total wie gestellt diese Szene doch ist.

4) **mr. Burroughs** (cwolf1309@hotmail.com) schrieb am 16.05.2001 um 10:34:17: Mir gefällt eigentlich Mr Alan, der so richtig kantig liest. Und auch die spöttische Jelena finde ich ganz witzig und auch realistisch, denn so würde ich wahrscheinlich auch erst einmal reagieren. Grauenhaft ist die Tussi bei Wolfsgesicht. Und wird bei "Geheimnis der Särge" eigentlich ein Karte vorgelegt?

5) **Kapaun** (der_gnirk@gmx.de) schrieb am 16.05.2001 um 12:57:20: Okay, hier meine drei Favoriten: 1.) "Das schwarze Monster": Miss Lilly läuft den drei Detektiven nach, weil sie ihnen etwas Wichtiges mitteilen will (was eigentlich? wird später nicht mehr drauf eingegangen...), dann wird sie allerdings gerufen, so dass sie es den Dreien nicht mehr sagen kann. ABER: Sie hat offensichtlich noch genügend Zeit, um die Karte der drei ??? komplett vorzulesen! Doch, sehr überzeugend. - 2.) "Vampir im Internet": Die Detektive überraschen den verkleideten Doe Dungeon und überreichen ihm ihre Karte. Wie Wolfgang Draeger nun mit dieser eklig brüchigen Stimme die Karte - ebenfalls komplett - vorliest, das ist meines Erachtens eines der Highlights dieser Folge! - 3.) "Der Lachende Schatten": Auch unvergesslich, wie das Kartenlese-Ritual mal wieder rücksichtslos die Logik aushebelt. Ted macht sich verdächtig, weil er nach den Fragezeichen fragt, obwohl er die Karte nicht gesehen hat - aber Harris liest sie ja laut vor! --- Und noch ein Favorit: "Narbengesicht", Albert Hitfield: "Die drei Detektive - Drei?"

6) **jemand** schrieb am 16.05.2001 um 14:32:46: Ich persönlich finde ja den "riskanten Ritt" ganz toll... "Die drei Dektivit, äh Deviktit, äh... ach lies du es doch bitte vor!" Und dann liest Bob sie vernünftig und etwas lusti vor.

7) **Jupiter Jones** © (justus.jonas@justmail.de) schrieb am 17.05.2001 um 03:23:05:

Borroughs, beim "Geheimnis der Särge" wird tatsächlich keine Karte vorgelesen, ebenfalls nicht im "Fluch des Rubins". In "Diamantenschmuggel" sowie in "Späte Rache" glaube ich auch nicht. Trotz des Fehlers im Super-Papagei finde ich Mr. Claudius als Kartenleser (also der erste Kartenleser bei den drei ??? Hörspielen überhaupt) am besten. Immer dieses bestätigende zur Kenntnis nehmende "m-mhm" während er die Namen vorliest, und dann diese markante Pause "...Recherchen und Archiv Bob - Andrews". Noch dämlicher als Mr. Hitfield im Narbengesicht ist die Stelle in "Schattenmänner", in der Alexandra die Karte vorliest: "Die drei Detektive - Fragezeichen, Fragezeichen, Fragezeichen"

8) **Jupiter Jones** © schrieb am 17.05.2001 um 03:51:57: Im "Gespensterschloß" wird die Karte auch nur an Jonathan Rex übergeben, er liest sie jedoch nicht laut vor. ... Ganz oben auf meiner Favoritenliste steht Gerlach Fiedler neben seiner Rolle als Mr. Claudius auch als Mr. Lara in "Musikpiraten": "WAS? Die drei Detektive? 1.Detektiv Justus Jonas, 2.Detektiv Peter Shaw, Recherchen und Archiv Bob Andrews? WAS SOLL DAS?". Einfach genial, diese Stimme...

9) **Armand Marechal** (dreifragezeichen@gmx.net) schrieb am 17.05.2001 um 08:00:16: Mir gefällt sie Szene im sprechenden Totenkopf als Justus die Karte an Mrs Miller übergibt: "Was ihr Buben seit Detektive ?? Das ist doch wohl nicht möglich!" Darauf liest sie den Ausweis der Polizei vor "...gezeichnet, Samuel Reynolds, Hauptkommissar,...,- das macht aber Eindruck, kommt doch herein. So schnell verschafft man sich also Eintritt in die Häuser verwitweter Damen, tztztztzz. Auch sehr gut gefällt mir Kommissar Maxim in Automafia der die Karte sehr misstrauisch und missfällig vorliest "...die drei De-tekk-tiiive...", und anschließend der Satz "...ich seh` wohl nicht richtig!" Hihiiii

10) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 17.05.2001 um 09:56:30: Jupe, da muß ich die gute Reinhilt ausnahmsweise mal in Schutz nehmen. Ich bin der Meinung, daß so, wie sie (als Alexandra) die Karte vorliest die eigentlich richtige Variante ist. So wird sie auch in den englische HSP vorgelesen. Und eigentlich heißen die drei ??? ja nicht "Drei Fragezeichen" sondern "Drei Detektive". Diese eigentlich falsche Bezeichnung ist wohl auf die deutschen Cover zurückzuführen, die das Wort "Detektive" unterschlagen und statt dessen die Fragezeichen auf dem Titel haben (sieht vielleicht interessanter aus, aber Folge ist die falsche Aussprache). UND - nach längerem Überlegen und obwohl Reinhilt Schneider wohl die Sprecherin ist, die ich am wenigsten mag, würde ich sie als beste Kartenleserin bezeichnen.

11) **Asmodi** (r.kosiol@t-online.de) schrieb am 17.05.2001 um 10:02:20: High Jupe! Auch in der gefährlichen Erbschaft (Hörspiel) wird die Karte NICHT vorgelesen! MeinE LieblingskartenleserIn? Grübel, jedenfalls nicht Dr.Arroway

12) **Jupiter Jones** © (justus.jonas@justmail.de) schrieb am 17.05.2001 um 14:49:44: Gräfin, so gesehen hast du natürlich Recht, aber irgendwie wirkt die Szene doch ein bisschen dämlich (vielleicht gerade weil Reinhilt Schneider sie spricht). Von daher ist die Aussprache von Albert Hitfield auch völliger Unsinn. Man könnte es ja höchstens so wie er "Die drei Detektive, drei?" lesen, wenn auf der Karte wirklich das Wort "drei"

stände, was aber nicht der Fall ist. Wahrscheinlich stand im Hörspielskript "drei ???", und die Regie hat seinen Lesefehler dann nicht bemerkt. Am vernünftigsten wäre für mich jedoch, wenn man das "? ? ?" auf der Karte überhaupt nicht vorliest. Man würde es dann einfach als Logo ansehen und höchstens nach der Bedeutung fragen, aber m.E. nicht laut aussprechen.

13) **stopfi** (christoph.walter@muenchen.de) schrieb am 05.06.2001 um 10:42:16: Das planlose und völlig vergreiste Visitenkarten-Vorgelese von Mr. Hitfield im Narbengesicht finde ich auch Weltklasse. In den Hörspielen immer wieder das gleiche Vorstellungsritual zu verwenden ist ein geniales Stilmittel - also, zumindest mir gefällt's

14) **stopfi** (christoph.walter@muenchen.de) schrieb am 15.06.2001 um 11:50:20: So, jetzt pinsel ich hier wieder was hin. Kann nix dafür, daß der vorherige Eintrag auch von mir stammt. Wollt halt keiner noch was anführen. Habe gestern noch mal die Weltklasse-Folge "Der unheimliche Drache" angehört und finde die Art, wie hier die Karte vorgelesen wird auch cool. Zumindest sehr realistisch: Nicht zu hastig oder oberflächlich gelesen und es gelingt dem Sprecher, Interesse zu bekunden. Besser, wie das Kartenvorgelese ist dann natürlich, wie Justus Jonas von der Leiter fällt und seine kollegen auf ihn drauf - hi, hi, hi!!!!

15) **Juana** © (Lady@Juana.de) schrieb am 17.06.2001 um 16:57:11: Schade das noch nie jemand "Fragezeichen, Fragezeichen, Fragezeichen" gelesen hat

16) **Stopfi** (christoph.walter@muenchen.de) schrieb am 18.06.2001 um 14:24:11: Zu 15): Stimmt nicht! Ließ dir mal den Beitrag Nummer Sieben von Jupiter Jones durch. Wie dort schon zitiert: Alexandra ließt die Karte wie folgt: Die drei Detektive. Fragezeichen, Fragezeichen, Fragezeichen."

17) **Fragezeichen** © (ruedigerboehm@t-online.de) schrieb am 15.07.2001 um 20:34:57: In der Hörprobe zum englischen Hörspiel "Stuttering Parrot" liest Mr. Prentice die Fragezeichen auch einzeln vor. "Questionmark, Questionmark, Questionmark..."

18) **stopfi** (christoph.walter@muenchen.de) schrieb am 16.07.2001 um 14:50:52: Bin gestern in den Genuß gekommen, nochmals die Folge "Die drei Fragezeichen und die Silbermine" zu konsumieren. Echt cool. Auch hier gefällt mir die Kartenvorlesestelle: Die Stimme von Allies Onkel ist so herrlich gelangweilt und knurrig. Und dann auch noch die verbale Watschn: "Hmm, für Detektive hab ich keinen Bedarf, aber ein paar kräftige Jungs könnte ich schon brauchen - zum Bäume schneiden." So oder so ähnlich. Sehr schön

19) **Mr Hazelwood** schrieb am 20.07.2001 um 16:42:43: Soweit ich weiss, wird beim Hsp vom giftigen Gockel weder eine Karte überreicht noch vorgelesen.

20) **Jendy** schrieb am 14.08.2001 um 17:25:43: Ist euch aufgefallen, daß im Hörspiel zu den PERLENVÖGELN angeblich eine Telefonnummer auf der Visitenkarte steht? Da ist normalerweise doch keine drauf, oder?

21) **Fragezeichen** © (ruedigerboehm@t-online.de) schrieb am 14.08.2001 um

18:12:16: @Jendy: Vielleicht steht die Nummer auf der Rückseite oder so. Überhaupt wäre eine Visitenkarte ohne Adresse und/oder Telefonnummer recht sinnlos - wie sollen denn die Klienten mit den drei ??? Kontakt aufnehmen, wenn sie nicht wissen wie?

22) **Jendy** schrieb am 15.08.2001 um 11:39:32: @Fragezeichen.....hmhhh....stimmt! Danke.